

## Aufhimmlische *Bereiche*

**Griechisch:** Adjektiv - ἑπουράνιος (*epouranios*):  
Die Vorsilbe "auf" ist im Sinne von "gebiets" zu verstehen (FHB); es ist lokal zu fassen (JPL). Der Begriff im Plural und mit Artikel, "die Aufhimmlischen" oder "in den Aufhimmlischen", kennzeichnet Wesen oder Örtlichkeiten innerhalb der Himmel.  
Vorkommen 19x: Joh 3.12; 1Kor 15.40,48,49; Eph 1.3,20; 2.6; 3.10; 6.12; Phil 2.10; 2Tim 4.18; Hebr 3.1; 6.4; 8.5; 9.23; 11.16; 12.22.

### Grundsätzliches:

- Eph 1.3 "Gesegnet *ist* der Gott und Vater unseres <sup>d</sup> Herrn Jesus Christus, der, *der* uns segnet in jeder geistlichen Segnung in den aufhimmlischen *Bereichen* in Christus, ..."
- Eph 2.6;  
vgl. Eph 1.20 "Auch erweckte er *uns* zusammen und setzte *uns* zusammen *nieder* in den aufhimmlischen *Bereichen* in Christus Jesus, ..."  
Das Wirken der Ekklesia in den aufhimmlischen Bereichen ist von Gott gesegnet.
- Vgl. die Tabelle auf S. 44; sowie das Thema auf S. 213 Die Bezeichnung "die aufhimmlischen *Bereiche*" betrifft den Arbeitsbereich Gottes in Verbindung mit allem Geschaffenen. Beachte die nachfolgende Textauswahl, die das bestätigt. In den aufhimmlischen Bereichen befinden sich nämlich auch die Finsternismächte, die bestimmt keinen Zutritt zur Wohnung Gottes haben.
- Eph 3.10 "... auf dass nun den Anfänglichen<sup>49</sup> und den Autoritäten in den aufhimmlischen *Bereichen* durch die Versammlung die vielbuntige Weisheit <sup>d</sup> Gottes bekannt *gemacht* werde, ..."
- Eph 6.12 "... da unser <sup>d</sup> Ringen nicht gegen Blut und Fleisch ist, sondern gegen die Anfänglichen<sup>1</sup>, gegen die Autoritäten, gegen die Kosmokratoren dieser <sup>d</sup> Finsternis, gegen die geistlichen *Mächte* der Bosheit in den aufhimmlischen *Bereichen*."
- Hebr 12.22 Auch die himmlische Regierungszentrale befindet sich in den aufhimmlischen Bereichen.  
"... ihr seid herzugekommen *zum* Berg Zion und *zur* Stadt des lebenden Gottes, *dem* aufhimmlischen Jerusalem, und *zu* zehntausend *der* Engel, *einer* All-Zusammenkunft, ..."
- Joh 14.2 Die aufhimmlischen Bereiche sind vom Vaterhaus zu unterscheiden, das außerhalb der Schöpfung ist.
- Eph 4.10 "Der Hinabgestiegene selbst ist auch der Hinaufgestiegene oben über all die Himmel, auf dass er das All vervollständige."  
Die Wohnung Gottes ist über allen Himmeln!

<sup>49</sup> Anfänglicher - ἄρχων (*archōn*) - Anfänglicher, Anfangseiender. Von Engeln und Menschen. Der oder die Obersten oder Ersten einer Gruppe.

1Mo 1.1; Die Himmel gehören zur Schöpfung. Es gibt keine "unerschaffenen" Himmel.  
Jes 45.18;  
Apg 14.15 "Sei erhöht über den Himmeln, ÄLoHI'M, ...." (Ps 57.12; DÜ)

## Welche Aufgaben werden in den aufhimmlischen Bereichen verrichtet?

Ich habe die Aufgaben nachfolgend zusammengestellt, was jedoch keine Vollständigkeit beansprucht.

### 1. An einer "All-Zusammenkunft" (-Versammlung) teilnehmen:

Hebr 3.1 Die Glieder der Ekklesia werden als "heilige Brüder" und "Mitteilhaber der aufhimmlischen Berufung" bezeichnet. Dort gibt es eine "All-Zusammenkunft".

Hebr 12.22,23 *Worterklärung:* All-Zusammenkunft - πανήγυρις (*panägyris*) 1x im NT - die Versammlung des ganzen Volkes zum Zwecke einer Festlichkeit. Eine allgemeine Zusammenkunft (Sch).  
"... ihr seid herzugekommen *zum* Berg Zion und *zur* Stadt des lebenden Gottes, *dem* aufhimmlischen Jerusalem, und *zu* zehntausend *der* Engel, *einer* All-Zusammenkunft, und *zu der* Herausgerufenen *der* Erstgeborenen, *der* Aufgeschriebenen in *den* Himmeln, und *zu* Gott, *dem* Richter aller, und *zu den* gerechtfertigtwordenen Geistern *der* Vollendungsgemäßen, ..."

Es gibt eine himmlische Versammlung, bei der offenbar alle Bewohner der Himmel zugegen sind, auch die Ekklesia, und sie vielleicht die ihnen zugeordneten Aufgaben erhalten, vergleichbar mit einer Mitarbeiterversammlung eines Wirtschaftsbetriebes.

Je nachdem wie man den griechischen Text durch Kommata trennt und übersetzt, kann es eine Versammlung aller Engel, zusammen oder getrennt, von oder mit der Ekklesia sein. Nach m. E. sollte man es allerdings nicht verkomplizieren. So wie das Wort schon sagt, da versammelt sich alles! Wir sind zu allen gekommen. Gott ist aller Richter.

### 2. Den Leib des Christus vervollständigen:

Ein entscheidender Schritt wird zur Zeit der Entrückung gemacht, wenn die in Christus Gestorbenen<sup>(a)</sup> und die dann noch Lebenden<sup>(b)</sup> sich mit denen im Lufthimmel treffen, die Christus mitbringt<sup>(c)</sup>.

1Thes 4.14-17 "Denn wenn wir glauben, dass Jesus starb und auferstand, so wird auch <sup>d</sup>Gott die durch Jesus Entschlafenen zusammen mit ihm führen<sup>(c)</sup>. Denn dies sagen wir euch in einem Wort des Herrn, dass wir, die Lebenden<sup>(b)</sup>, die übrigbleiben hinein in die Anwesenheit des Herrn, den Entschlafenen gewiss nicht zuvorkommen werden, da er, der Herr, im Befehlsruf, in *der* Stimme *eines* Anfangsengels und in *der* Posaune Gottes vom Himmel herabsteigen wird, und die Gestorbenen in Christus<sup>(a)</sup> werden voraus auferstehen; darauf werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich zusammen

mit ihnen in Wolken entrückt werden, hinein in Begegnung des Herrn <sup>h</sup>in die Luft; und so werden wir allezeit zusammen mit *dem* Herrn sein."

EH 11.12

Danach kommen noch die zwei Zeugen dazu.

EH 12.5

Zur Zeit der siebenten Posaune findet dann der letzte Teil der Vervollständigung statt.

"Und sie (die Sonnenfrau) gebar *einen* Sohn, *einen* Männlichen, welcher im Begriff *ist* alle <sup>d</sup>Nationen <sup>i</sup>mit eisernem Stab *zu* weiden; und ihr <sup>d</sup>Kind wurde entrückt zu <sup>d</sup>Gott und zu seinem <sup>d</sup>Thron."

### 3. Die Regentschaft des Kosmos übernehmen:

EH 10.7; 11.15

Die Ekklesia wird zusammen mit ihrem Haupt die Regentschaft des Kosmos übernehmen. Dies geschieht zur Zeit der siebenten Posaune, wenn das Geheimnis Gottes vollendet ist. Dieses Geheimnis ist der vervollständigte Leib des Christus.

Dann ist die Zeit gekommen in der durch mancherlei Gerichte zunächst Israel und dann alle Völker wieder hergestellt werden.

2Tim 4.18

"Der Herr wird mich bergen weg von jedem bösen Werk und mich in seine aufhimmlische Regentschaft hineinretten. Er, <sup>w</sup>dem die Herrlichkeit ist hinein in die Äonen der Äonen! Amen."

### 4. Das Bild des Aufhimmlischen tragen:

1Kor 15.48,49

"Wie der Irdische *ist*, so sind auch die Irdischen; und wie der Aufhimmlische *ist*, so sind auch die Aufhimmlischen. Und so, wie wir das Bild des Irdischen tragen, so sollten wir auch das Bild des Aufhimmlischen tragen."

### 5. Herrlichkeit im Tempel sein:

Wie schon in Sacharja prophetisch angekündigt, wird der vollendete Christus, Königtum und Priestertum vereinigen. So wird der König-Priester-Dienst des Gesamtchristus das ganze All wieder herstellen und zum göttlichen Ziel bringen.

Die Herrlichkeit JHWHs (das ist ebenfalls der vervollständigte Christus, weil die Herrlichkeit des Mannes die Frau ist<sup>1</sup>) wird in den Tempel einziehen. Hier sehen wir, dass die Ekklesia auch im dritten Kosmos (s. S. 241) außer himmlischen auch irdische Aufgaben haben wird.

Sach 6.13

"Ja, er wird den Tempel JHWHs bauen; und er wird Herrlichkeit tragen; und er wird auf seinem Throne sitzen und herrschen, und er wird Priester sein auf seinem Throne; und der Rat des Friedens wird zwischen ihnen beiden sein."

Hes 43.4,5

"Und die Herrlichkeit JHWHs kam in das Haus, den Weg des Torres, welches gegen Osten gerichtet war. Und der Geist hob mich empor und brachte mich in den inneren Vorhof; und siehe, die

---

<sup>1</sup> 1Kor 11.7

Herrlichkeit JHWHs erfüllte das Haus."

#### 6. Tempel und Licht in der Stadt sein:

Im vierten Kosmos (s. S. 241) wird der vervollständigte Christus (die Enthüllung bezeichnet IHN als das Lämmlein) als Tempel dienen und mit SEINER Herrlichkeit die ganze Stadt erfüllen. Auch hier dürfen wir die Ekklesia nicht außen vor lassen, die doch Teil des Lämmleins ist.

EH 21.22,23 "Und ich nahm keinen Tempel in ihr wahr, denn der Herr, <sup>d</sup>Gott, der Allhaltende, ist ihr Tempel, und das Lämmlein. Und die Stadt hat nicht Bedarf der Sonne noch des Mondes, auf dass sie *in* ihr scheinen, denn die Herrlichkeit <sup>d</sup>Gottes erleuchtet sie, und ihre <sup>d</sup>Leuchte *ist* das Lämmlein."

#### 7. Engel richten:

Weil Gott einmal "alles in allen" sein wird, indem alles in Seine Herrlichkeit zurückgeführt wird, ist dann auch die Zeit gekommen, in der die Engel gerichtet, d.h. zurechtgebracht werden. Diese Aufgabe obliegt der Ekklesia.

1Kor 6.3 "Nehmt ihr nicht wahr, dass wir Engel richten werden, geschweige denn Alltägliches?"

#### 8. Die Himmel reinigen:

Hi 15.15 "Die Himmel sind nicht rein in seinen (Gottes V13) Augen, ..."  
Hebr 9.23 Deshalb wird der Gesamtchristus (Haupt und Glieder) die Himmel reinigen, wie es im Hebräerbrief prophetisch angezeigt ist. "*Es ist* daher notwendig, dass die Beispiele derer in den Himmeln hierdurch gereinigt werden, die Aufhimmlischen selbst aber durch bessere Opfer<sup>1</sup> neben diesen."  
Kol 1.20 "... und durch ihn *in jeder Beziehung* die Alle hinein in ihn zu verändern, Frieden machend durch das Blut seines <sup>d</sup>Pfahles – durch ihn, seien es die auf der Erde, seien es die in den Himmeln."

#### 9. Das All ins Leben zeugen:

Der vervollständigte Christus wird die Schöpfung befreien und das ganze All ins Leben zeugen, und die Ekklesia wird dabei sein.

Röm 8.19-21 "Denn das Vorahnen der Schöpfung wartet auf die Enthüllung der Söhne <sup>d</sup>Gottes. Denn der Eitelkeit wurde<sup>p</sup> die Schöpfung untergeordnet – nicht freiwillig, sondern wegen dem, der sie untergeordnet

---

<sup>1</sup> **Opfer** - (pl.) - Rückbezug auf irdische Opfer. Für die Erfüllung war nur ein Opfer, Christus, nötig. (Hebr 9.12; 10.10) In dem einen Opfer des Christus sind alle "Opfer-Varianten" enthalten. (Hebr 10.1 KK).

hat – *aufgrund von* Erwartung, weil auch sie selbst, die Schöpfung, freigemacht werden wird weg von der Sklaverei der Verderblichkeit<sup>h</sup> zu der Freiheit der Herrlichkeit der Kinder<sup>d</sup> Gottes."

1Tim 6.13

"Ich weise (dich) an vor Gott, dem Lebenmachenden<sup>1</sup> das All, und vor Jesus Christus, der vor Pontius Pilatus das ideale Bekenntnis bezeugte, ..."

1Kor 15.28

"Wann ihm aber das All untergeordnet ist, dann wird auch der Sohn selbst dem untergeordnet sein, der ihm das All unterordnete, auf dass Gott alles in allen sei."

Damit wird diese gewaltige Aufgabe zum göttlichen Höhepunkt gebracht. Die himmlischen Bereiche sind in der Herrlichkeit Gottes aufgegangen. Alles ist Herrlichkeit.

*(S. a. die grafische Darstellung der Heilsgeschichte auf Seite 209).*

---

<sup>1</sup> gemäß A - ζωογονιούτης (zōogonountos) - lebenzeugend.

## Die Häuser / Wohnstätten Gottes und seiner Söhne - und die des Diabolos

**Vatergott in Christus** (außerhalb der Schöpfung, regiert über alle Äonen)  
 Vaterhaus **οἰκία** τοῦ πατρὸς –(*oikia tou patros*) Joh 8.35; 14.2; Eph 4.10

Wohnstätte der Söhne (*kata* = herab, gemäß *tereō* = hüten)  
 Eph 2.22

κατοικητήριον  
 (*katoikātāriōn*)

Wohnstätte aus dem Himmel  
 2Kor 5.2

οἰκητήριον  
 (*oikātāriōn*)

Haus in den Himmeln; nicht vollendet  
 2Kor 5.1

οἰκοδομή  
 (*oikodomā*)

Wohnbauend wachsend bis ins Vaterhaus  
 Eph 2.20-22

ἐπιποικοδομέω  
 (*epoikodomeō*)

Haus auf dem Fels  
 Mt 7.25

οἰκία ... ἐπὶ τὴν πέτραν  
 (*oikia ... epi tēn petran*)

Zelthaus  
 2Kor 5.1

οἰκία τοῦ σκηνῶν  
 (*oikia tou skānous*)

**Vater Diabolos** Joh 8.44  
 Kein eigenes (Vater)Haus

Wohnstätte der Dämonen (*kata* = herab, gemäß / *tereō* = hüten)  
 EH 18.2

κατοικητήριον  
 δαιμονίων  
 (*katoikātāriōn daimoniōn*)

Sie haben ihr Anfangsein nicht gehütet  
 Jud 6

μὴ τηρήσαντας  
 τὴν ἑαυτῶν ἀρχὴν

Gefallene Engel verließen ihre Wohnstätte  
 Jud 6

οἰκητήριον  
 (*oikātāriōn*)

Kein Wachstum

Haus auf dem Sand  
 Mt 7.26

οἰκία ἐπὶ τὴν ἄμμον  
 (*oikia ... epi tēn ammon*)

Haus entzweit  
 Mt 12.25

οἰκία μεριζῶ  
 (*oikia merizō*)

Kein eigenes Zelthaus  
 Mt 8.29; 12.43,44

Im Tartaros gehütet zum Gericht  
 2Petr 2.4

ταρταρώσας  
 παρέδωκεν εἰς κρίσιν  
 τηρουμένων

